

DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR SCHULDNER UND GLÄUBIGER

(Stand: 2020)

Datenschutzerklärung nach Art. 13, 14 und 21 DSGVO für Dr. Sundermeier und Seydlitz

Wir legen besonderen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Um Ihre persönlichen Daten im Einklang mit dem neuen Datenschutzrecht, insbesondere der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU DS-GVO), zu verarbeiten, bitten wir Sie um eine Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung.

1. Verantwortliche Stelle:

Dr. Sundermeier & Seydlitz Partnerschaftsgesellschaft
Hans-Schütte-Str. 8,
26316 Varel
E-Mail: datenschutz@sp-inso.de

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wir erheben Ihre persönlichen Daten mit folgenden Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- E-Mail-Adresse,
- Informationen, die für die Bearbeitung im Rahmen des Insolvenzverfahrens notwendig sind, auch persönliche Informationen Dritter.

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgen zu den folgenden Zwecken aufgrund folgender Rechtsgrundlagen:

- Vertragsanbahnung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) und b) DSGVO
- Vertragsabwicklung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO
- Kundenmanagement gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) und c), f) DSGVO
- Kommunikation und Datenaustausch gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a), b), c), f) DSGVO
- Außendarstellung und Werbung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a), f) DSGVO
- Umsetzung von Einwilligungserklärungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO
- Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebs einer Datenverarbeitungsanlage gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c) und f) DSGVO
- Bewerberauswahlverfahren im Rahmen der Personal- und Ressourcenverwaltung aufgrund Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i. V. m. § 26 BDSG-Neu

3. Welche Daten wir von Ihnen erheben und verarbeiten

Wir erheben unterschiedliche Kategorien von personenbezogenen Daten von Ihnen.

Mit dem Begriff „Personenbezogene Daten“ werden alle Informationen erfasst, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, also etwas über eine Bezugsperson aussagen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO). Informationen sagen etwas über eine Bezugsperson aus, wenn sie direkt oder indirekt einer bestimmten oder bestimmaren natürlichen Person zugeordnet werden können: Namensangaben (z. B. Vor-, Nachname), Kennnummer (z. B. Kfz-Kennzeichen, Kontonummer, Telefonnummer), Standortdaten (z. B. Anschrift, GPS-Daten), Onlinekennung (z. B. E-Mail-Adresse mit Namensbestandteil, statische und dynamische IP-Adresse), Merkmale, die Ausdruck der physischen (z. B. Bildmaterial), physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen (z. B. Einkommen, Jobtitel), kulturellen oder sozialen Identität (z. B. Geburtsdatum) sind.

Statistische Informationen, die mit einer natürlichen Person weder direkt noch indirekt in Verbindung gebracht werden können – wie z. B. die Beliebtheit einzelner Webseiten unseres Angebots oder die Anzahl der Website-Besucher einer Seite – sind keine personenbezogenen Daten.

In beiden Fällen werden Daten nur im notwendigen Umfang erhoben; die Daten werden ausschließlich zu den unter Ziffer 2 genannten Zwecken verarbeitet. Ob Sie uns Daten übermitteln möchten, die zwar die Nutzung unserer Dienste für Sie optimieren, dafür aber nicht notwendig sind, liegen in Ihrer Entscheidung. Entsprechende Datenfelder sind als „freiwillig“ oder „optional“ gekennzeichnet.

Unmittelbar erheben wir Daten von Ihnen

- bei der Kontaktaufnahme mit uns, z. B. über die (Web-)Formulare

Mittelbar erheben wir Daten von Ihnen

- bei der Absicherung unserer Webserver
- durch die zum Webseiten-Tracking eingesetzte Software sowie Cookies

Die für das (vorläufige) Insolvenzverfahren von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (sechs Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) bzw. zehn Jahre nach HGB bzw. AO gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

4. Weitergabe von Daten an Dritte

Insolvenzgericht

- Soweit dies nach Art. 6 DSGVO für die Abwicklung des Insolvenzverfahrens erforderlich ist, übermitteln wir im Rahmen unserer Berichtspflicht personenbezogene Daten an das Gericht. Weiterhin wird die Insolvenztabelle durch den Insolvenzverwalter geführt und ist in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts zur Einsicht durch die Beteiligten niederzulegen (§ 175 Abs. 1 InsO). Hierbei werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben.

Datenverarbeitung durch sonstige Dienstleister

- Wir stellen in Insolvenzverfahren die öffentlich zugänglichen Informationen sowie die nur den Gläubigern zugänglichen Informationen in einem Gläubigerinformationssystem, das über unsere Homepage aufrufbar ist, zur Verfügung.

Externe Dienstleister

- Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen zum Teil externer Dienstleister und Auftragnehmer, insbesondere für die Archivierung und Vernichtung von Geschäftsunterlagen, die Sicherung und Auswertung von Daten des schuldnerischen Unternehmens, die Be- und Verwertung von beweglichen Anlagevermögen und Immobilien sowie im Rahmen von Personaldienstleistungen, wie Entgeltabrechnungen oder Insolvenzgeldbearbeitung.

Weitere Empfänger

- Darüber hinaus können wir personenbezogene Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitwirkungspflichten (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden).

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung unseres gerichtlichen Auftrags oder einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an:

Datenschutzbeauftragter der
Dr. Sundermeier & Seydlitz Partnerschaftsgesellschaft
Hans-Schütte Str. 8,
26316 Varel
E-Mail: datenschutz@sp-inso.de